

## Día de Muertos an den Wiener Volkshochschulen

Das Österreichische Lateinamerika-Institut (LAI) und die Kunst VHS zelebrieren in Kooperation mit dem Weltmuseum Wien, dem Kulturinstitut von Mexiko und LichTraum by Sonia Siblik den „Día de Muertos“ und bieten mit verschiedensten Veranstaltungen interessierten Wiener\*innen Einblick in diese mexikanische Tradition.

**Wien, 27.09.2023** Der „Día de Muertos – der Tag der Toten“ ist mit Sicherheit eines der größten und traditionellsten mexikanischen Feste, das die Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten feiert. Rund um Allerheiligen finden in ganz Mexiko farbenfrohe Feste zum Gedenken der Verstorbenen statt, die in ihrer Fröhlichkeit wenig konventionell erscheinen mögen.

Dass der Día de Muertos hervorragend zu Wien und den Wiener\*innen passt, zeigen die geplanten Veranstaltungen wie Ausstellungen, farbenprächtige Altäre und zahlreiche Workshops, die das Herz und die Seele des Día de Muertos in all seinen Facetten zum Ausdruck bringen.

**Ausstellung: „Memorias de Vida y Muerte – Erinnerungen des Lebens und des Todes“. Hommage an Rafael Donadio**

19.10. – 03.11.2023

Vernissage: Donnerstag, 19.10.2023 | 18:00 Uhr

LAI, Frida Kahlo Saal, Türkenstraße 25, 1090 Wien

Die diesjährige Ausstellung zum Día de Muertos widmet sich den Interpretationen des Lebens und des Todes in den beeindruckenden Landschaften und vielfältigen Kulturen der Chihuahua-Wüste in der Grenzregion zwischen Mexiko und den USA.

Die Ausstellung, gefördert von der Bezirksvorstehung Alsergrund, ist ein binationales Projekt einer Gruppe von 20 Künstler\*innen – zehn kommen aus dem mexikanischen Bundesstaat Chihuahua und zehn aus der angrenzenden TransPecos-Region in Texas. Sie wurde von Miguel Valverde und Clara Bensen kuratiert.

Ergänzt wird die Ausstellung mit einer „ofrenda“, einem Altar der mexikanischen Kunsthandwerkerin Georgina Guajardo. „Ofrendas“ sind farbenfrohe Altäre, welche die Liebe und Erinnerungen an jene Menschen symbolisieren, die ihren Weg in die Unterwelt, in das Reich des Todes angetreten haben. Mit Calaveras – Totenköpfen aus Zucker – und Pan de muerto – Brot der Toten – soll der Weg in das Reich der Toten versüßt werden.

Vor der Vernissage können Besucher\*innen um 17:00 Uhr im Mexikanischen Kulturinstitut eine Videoprojektion über das Entstehen der Ausstellung sehen.

### Workshops zum Tag der Toten

Spezialworkshops für Schüler\*innen zum „Día de Muertos“ gibt es von 16. bis 20. Oktober am LAI. Die Schüler\*innen-Workshops bieten eine umfangreiche und kreative Einführung in die fröhlich-schaurige Tradition – angepasst an das jeweilige Sprachniveau der Klasse.

Ebenfalls am LAI erfahren Kunstbegeisterte bei Aquarell- und Wandmalerei-Workshops, wie sie symbolische Elemente des Tages der Toten in ihren eigenen Kunstwerken darstellen können. Die Workshops finden in spanischer und bei Bedarf in englischer Sprache statt.

- Watercolor Workshop with Carlos Carrera  
Samstag, 21.10.2023 | 10:00 – 14:00 Uhr | LAI, Frida Kahlo Saal
- Mural Art Workshop with Miguel Valverde  
Samstag, 21.10.2023 | 15:00 – 19:00 Uhr | LAI, Frida Kahlo Saal

An der Kunst VHS (KVH) können sich am 31.10. von 15:00 bis 17:00 Uhr Groß und Klein als „La Catrina“ schminken und mehr über die Bedeutung des todschicken mexikanischen Pendants zum blassen Sensenmann erfahren.

Mehr Infos unter: [www.vhs.at/diademuertos](http://www.vhs.at/diademuertos)

**Pressekontakt:**

Mag.a Cornelia Gantze  
Stellvertretende Mediensprecherin  
Wiener Volkshochschulen  
Tel.: +43 1 891 74-100 106  
Mobil: +43 699 189 176 99  
E-Mail: [cornelia.gantze@vhs.at](mailto:cornelia.gantze@vhs.at)